

# Wein in Südtirol

Geschichte und Gegenwart  
eines besonderen Weinlandes

**ATHESIA**

// Wein ist in Südtirol ein Stück Kultur, ein Stück Geschichte, ein Stück der Seele dieses Landes. Er prägt Mensch und Landschaft, Wirtschaft und Jahreslauf. Weinbau und Wein spiegeln die Geologie, die Böden und das Klima wider. Sie prägen Epochen, sind ein Lesebuch gesellschaftlicher Veränderungen, treiben die Entwicklung voran, beeinflussen Kunst, Kultur und Architektur. Sie befeuern den Innovationsgeist, lassen neue Ideen entstehen und gedeihen.

All diesen Wechselbeziehungen zwischen Weinbau, Land und Bevölkerung geht dieses Buch nach, das auf einer Idee fußt, die eine Gruppe engagierter Weinexperten geboren hat. Das Konsortium Südtirol Wein als Herausgeber hat für die Umsetzung dieser Idee namhafte Autoren gewonnen, Experten ihres Fachs, die uns einen Überblick und neue Einblicke geben – auch in ihre ganz eigenen Einschätzungen, Haltungen und Meinungen.

Die fünf großen Abschnitte dieses Buchs spiegeln dabei die Facetten des Weins wider: das Weinland Südtirol, die heimische Weingeschichte, die Entwicklung von Produktion und Konsum, die Weinkultur und nicht zuletzt die Weinwirtschaft und deren Player.

Ziel war, einen Überblick über Südtirols Weinwelt zu schaffen, der nichts oder doch zumindest nichts Wesentliches auslässt. Einen Überblick, der zeigt, was rund um das Kulturgut Wein war, was ist und was (wahrscheinlich) sein wird. \\

**Andreas Kofler, Präsident Konsortium Südtirol Wein**

<b>Vorwort</b> _____	<b>4</b>
<i>Andreas Kofler</i>	

### Grafiken

Südtirols Geologie _____	<b>28</b>
Steigende Temperaturen, steigender Zuckergehalt _____	<b>46</b>
Je höher, desto weißer: Optimale Anbauhöhen _____	<b>50</b>
Vom Rotwein- zum Weißweinland _____	<b>62</b>
Weniger Rot, mehr Weiß: der Sortenspiegel _____	<b>64</b>
Sorte trifft Lage: Südtirols Einzellagen _____	<b>74</b>
Schwergewichte im Süden: Weinbaufläche nach Gemeinden _____	<b>228</b>
DOC in Südtirol mit Unterzonen _____	<b>242</b>
Südtirols Wein auf einen Blick _____	<b>260</b>

### Bildessays

Südtirols Weinbaugebiete _____	<b>11</b>
Wein und Kunst _____	<b>275</b>
Südtiroler Weinbau _____	<b>315</b>
Mit der Zeit ändert sich alles. Und doch nichts. _____	<b>441</b>

### Anhang

Autorinnen und Autoren _____	<b>508</b>
Quellenverzeichnis _____	<b>514</b>
Impressum _____	<b>518</b>

# 1.

## Kleines Land, vielfältige Lagen Raum und Natur

<b>1.1 Das Fundament des Südtiroler Weinbaus</b> Geologie und Böden _____	<b>26</b>
<i>Martin Thalheimer</i>	
<b>1.2 Klimafaktoren, Reifegruppen und der Klimawandel</b> Der Einfluss des Klimas auf den Weinbau _____	<b>36</b>
<i>Lukas Egarter Vigl, Simon Tscholl</i>	
<b>1.3 Einzige Konstante ist die Vielfalt</b> Die Rebsorten Südtirols _____	<b>48</b>
<i>Barbara Raifer</i>	
<b>1.4 Eine der ältesten der Welt</b> Die Versoaln-Rebe in Prissian _____	<b>66</b>
<i>Irmgard Windegger</i>	
<b>1.5 Qualität und genaue Verortung</b> Die Lagenabgrenzung als neuer Weg _____	<b>70</b>
<i>Eduard Bernhart</i>	
<b>1.6 Gute Lagen, große Weine</b> Eine Analyse der idealen Kombinati- onen von Sorten und Lagen _____	<b>76</b>
<i>Peter Dipoli</i>	
<b>1.7 Terroirgedanke bis ins Detail</b> Die Klassifizierung „Vigna – Weingarten“ _____	<b>84</b>
<i>Martin Foradori</i>	



# 2.

## Lernen und Erfahrung sammeln: 2.500 Jahre lang Weinbau im Wandel der Zeit

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>2.1 Zeremonialgetränk und Statussymbol</b><br/>Die Räter und der Wein _____ <b>90</b><br/><i>Catrin Marzoli, Hubert Steiner</i></p> <p><b>2.2 Spuren aus fast zwei Jahrtausenden</b><br/>Von den Römern bis ins 18. Jahrhundert _____ <b>98</b><br/><i>Helmuth Scartezzini</i></p> <p><b>2.3 Aufstehen, Krone richten, weitermachen</b><br/>Das für den Weinbau turbulente 19. Jahrhundert _____ <b>108</b><br/><i>Helmuth Scartezzini</i></p> <p><b>2.4 Krisen, Kriege und ein Paradigmenwechsel</b><br/>Die Weinwirtschaft von 1900 bis heute _____ <b>116</b><br/><i>Eduard Bernhart</i></p> <p><b>2.5 Guter Wein aus dem Süden</b><br/>Weingüter süddeutscher Klöster in Südtirol _____ <b>124</b><br/><i>Josef Nössing</i></p> <p><b>2.6 Steckelerebe, Pergl, Guyot</b><br/>Die Entwicklung der Erziehungssysteme _____ <b>132</b><br/><i>Paul Hafner</i></p> <p><b>2.7 Deutsch? Italienisch? Oder doch ein bisschen von beidem?</b><br/>Einflüsse auf Weinbau und Önologie in einer Grenzregion _____ <b>140</b><br/><i>Ivo Maran, Stefan Morandell</i></p> | <p><b>2.8 Südtirols Aushängeschilder</b><br/>Die vier berühmtesten Markenweine Südtirols _____ <b>147</b></p> <p><b>2.8.1 Ein Dorf, zwei Weine und alte Mythen</b><br/>Gewürztraminer &amp; Weißer Lagrein _____ <b>148</b><br/><i>Roland Zwirger</i></p> <p><b>2.8.2 Vom Massenprodukt zum Charakterwein</b><br/>Der Kalterersee _____ <b>152</b><br/><i>Ivo Maran, Stefan Morandell</i></p> <p><b>2.8.3 Ein waschechter Bozner</b><br/>Der St. Magdalener _____ <b>158</b><br/><i>Helmuth Scartezzini</i></p> <p><b>2.8.4 Ein Weißer im Rotweinland</b><br/>Der Terlaner _____ <b>164</b><br/><i>Helmuth Scartezzini</i></p> <p><b>2.9 Von Sturen, Querköpfen und Pionieren</b><br/>Biologischer und biodynamischer Anbau _____ <b>166</b><br/><i>Eduard Bernhart</i></p> <p><b>2.10 Gezielter, nachhaltiger, besser</b><br/>Kulturführung und Anbautechnik im Wandel _____ <b>172</b><br/><i>Hansjörg Hafner</i></p> <p><b>Südtiroler Weingeschichte im Zeitraffer</b> _____ <b>182</b></p> |
|---|--|

# 3.

## Der lange Weg von der Rebe ins Glas Produktion und Konsumation

- |  |  |
|--|--|
| <p>3.1 <b>Von Tugend und Pestilenz</b><br/>Ein früher ärztlicher Blick<br/>auf den Südtiroler Wein _____ <b>188</b><br/><i>Elmar Locher</i></p> <p>3.2 <b>„Dem Etschländer Wein<br/>Ruhm verschaffen“</b><br/>Die erste Weinbau-Monographie<br/>Südtirols _____ <b>194</b><br/><i>Placidus-Karl Hungerbühler</i></p> <p>3.3 <b>Handel als Motor der<br/>Entwicklung</b><br/>Die historischen<br/>Wein-Handelshäuser _____ <b>200</b><br/><i>Alexandra Cembran</i></p> <p>3.4 <b>Erst aufschenken, dann zahlen</b><br/>Der Weinhandel auf<br/>den Jakobipreis _____ <b>206</b><br/><i>Ivo Maran, Stefan Morandell</i></p> <p>3.5 <b>Wie schmeckt der Fortschritt?</b><br/>Erste Weinverkostungen<br/>im 19. Jahrhundert _____ <b>212</b><br/><i>Ivo Maran, Stefan Morandell</i></p> | <p>3.6 <b>Hochalpin bis mediterran</b><br/>Die Weinbaugebiete<br/>Südtirols _____ <b>218</b><br/><i>Helmuth Scartezzini,<br/>Monika Unterthurner</i></p> <p>3.7 <b>Prickelnde Besonderheit</b><br/>Die Sektproduktion<br/>in Südtirol _____ <b>230</b><br/><i>Josef Reiterer</i></p> <p>3.8 <b>Zum Schutz von Wein<br/>und Konsumenten</b><br/>Das Weinrecht _____ <b>236</b><br/><i>Christof Pichler</i></p> <p>3.9 <b>Die Südtiroler Wein-Zeitenwende</b><br/>Umbrüche in Weinbau und Keller<br/>ab den 1970ern _____ <b>244</b><br/><i>Ignaz Niedrist</i></p> <p>3.10 <b>Seit jeher ein Schaufenster</b><br/>Die Bozner Weinkost _____ <b>254</b><br/><i>Christof Pichler</i></p> |
|--|--|

# 4.

## Mensch und Wein

### Der Wein in Kunst, Kultur und Gesellschaft

- |  |   |
|--|---|
| <p>4.1 <b>Weintraubenmadonna,<br/>Weinheilige und Trinkgelage</b><br/>Der Wein in der<br/>Südtiroler Kunst _____ <b>264</b><br/><i>Leo Andergassen</i></p>         | <p>4.6 <b>Wein als Motor<br/>der Stadtentwicklung</b><br/>Bozen, Meran und<br/>Mitteleuropa _____ <b>358</b><br/><i>Josef Nössing</i></p> |
| <p>4.2 <b>Mode vergeht, Stil bleibt</b><br/>Gedanken zum Erscheinungsbild<br/>des Weins _____ <b>294</b><br/><i>Manfred Alois Mayr</i></p>                         | <p>4.7 <b>Ein Hochgenuss</b><br/>Der Wein und die Berge ____ <b>366</b><br/><i>Andreas Lesti</i></p>                                      |
| <p>4.3 <b>Über Jahrhunderte stilprägend</b><br/>Die Entwicklung<br/>der Weinarchitektur _____ <b>310</b><br/><i>Walter Angonese</i></p>                            | <p>4.8 <b>Südtirols Wein und die Welt</b><br/>Der Blick von außen _____ <b>371</b></p>  |
| <p>4.4 <b>„... und tranken<br/>Tiroler Wein dazu ...“</b><br/>Tiroler Weinkultur in der<br/>Reiseliteratur _____ <b>338</b><br/><i>Siegfried de Rachewiltz</i></p> | <p>4.8.1 <b>Ein Blick aus Italien</b><br/>Elsass, Bordeaux, Burgund –<br/>alles in einem _____ <b>372</b><br/><i>Daniele Cernilli</i></p> |
| <p>4.5 <b>Schaufenster in die Geschichte</b><br/>Das Südtiroler<br/>Weinmuseum _____ <b>350</b><br/><i>Alexandra Untersulzner</i></p>                              | <p>4.8.2 <b>Ein Blick aus der Schweiz</b><br/>Vom Rentnerwein<br/>zur Qualität _____ <b>375</b><br/><i>Martin Kilchmann</i></p>           |
|  | <p>4.8.3 <b>Ein Blick aus den USA</b><br/>Südtirol – ein Name,<br/>den man kennen sollte _____ <b>378</b><br/><i>Burton Anderson</i></p>  |
|  | <p>4.9 <b>Nach vorne schauen</b><br/>Die Zukunft<br/>der Weinwirtschaft _____ <b>381</b><br/><i>Andreas Kofler</i></p>                    |